

# Die Tempelfelds räumen alles ab

Familie aus dem hessischen Laubach dominiert Binger Sommerbiathlon in Dietersheim

Von Jochen Werner

**BINGEN.** Beim 22. Binger Sommerbiathlon am Dietersheimer Schützenhaus mit über 60 Teilnehmern aus der Pfalz, Hessen, NRW, dem Saarland und dem Rheinland führte kein Weg an Familie Tempelfeld vom SV Laubach (Hessen) vorbei. Besonders Jan (Jahrgang 2006) rockte bei den Junioren alles. An ihm war wie bei seiner Schwester Regine sowohl im Saar-Pfalz-Cup als auch im Target Sprint kein Vorbeikommen. Papa Andreas holte sich im Target Sprint den Sieg in der Altersklasse vor Lokalmatador und Organisator Stephan Werner. „Das war wirklich eine herausragende Leistung“, entfuhr es Werner nach dem Cup-Sieg von Jan Tempelfeld. Der Junior leistete sich bei vier Schießeinlagen keinen einzigen Fehlschuss und legte im Laufen die absolut schnellste Zeit hin. Ebenfalls fehlerfrei kam hinter ihm Sebastian Schweikard (Steinwenden) ins Ziel. Allerdings: Er hatte einen Rückstand von sage und schreibe 3:50 Minuten.

Im abschließenden Sprint hatte Jan Tempelfeld dann für alle dank des Massenstarts klar erkennbar die schnellste Zeit aller Teilnehmer. In 5:14 Minuten schaffte er die Distanz von dreimal 400 Metern Laufstrecke und den beiden Schießeinlagen mit je fünf Schuss. 15 Sekunden länger brauchte hier Jean-Luc Diehl (Biathlonteam Saarland) bei den Herren, der hauchdünn



**Volle Konzentration am Schießstand: Die Laubacherin Regine Tempelfeld (links) war im Target Sprint Schnellste aller Teilnehmerinnen in Dietersheim.**

Foto: Jochen Werner

vor Andreas Tempelfeld (Herren III) ins Ziel kam. Werner brauchte 5:57 Minuten.

Regine Tempelfeld war in der Klasse der weiblichen Jugend (Jahrgang 2008) im Cup (19:07/vier Schießfehler) einsame Klasse. Hinter ihr erreichten die für die SG Bingen startenden Liv Gerken (20:24/4) und Lena Hellmeister (23:20/3) das Podest. Der Target Sprint bei den Damen ver-

lief ohne Binger Beteiligung. Regine Tempelfeld war in 6:11 die Schnellste. Sonja Deiß (SC Jagdhaus) brauchte in der Klasse Damen II 7:26.

Stephan Werner hatte für die Erfolge der Laubacher eine einfache Erklärung. „Die Kinder haben sich super entwickelt, vor allem aber war deren ganzes Team am verlängerten Wochenende vorher im Trainingslager in Steinwen-

den.“ Mit dem Binger Event war er hochzufrieden. Selbst will Werner bei den deutschen Meisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr Anfang Juli den eigenen Medaillensatz erweitern. Seine Trainingsgruppe mit Manfred und Liv Gerken sowie Lena Hellmeister sucht bei ihren Zusammentreffen immer mittwochs (17.30 Uhr) am Schützenhaus Verstärkung.